

# Steuererklärung Fahrtkosten Referendariat

**Beitrag von „Susannea“ vom 31. Mai 2014 13:59**

## Zitat von Spreech

- kann ich (trotz des Ungleichgewichtes; ich war ja häufiger an der Schule als am Seminar) die Fahrtkosten zur Schule als Reisekosten abrechnen lassen und den Besuch des Seminars normal als "Weg zur Arbeit"?

Du kannst nicht nur, sondern du musst 

Die Dienststelle ist ausschlaggebend, nicht die Anzahl seit der Gesetzesänderung.

Was dir nur passieren kann, dass du so ein unfähiges Finanzamt hast, wie wir, die dann sagen, das haben sie noch nie gehört, dass man in einem schulpraktischen Seminar ist und bla und blub und das müsste man ihnen erst mit Arbeitsvertrag (hat ein Beamter nicht!) usw. belegen, denn sie kennen nur die Schule als Dienststelle (weil die zufällig vorher meine Arbeitsstätte als PKB-Kraft war im ersten Monat).

Aber eigentlich gibt es kaum ein Finanzamt, was so dämlich ist wie unseres (und das auch in den anderen Finanzbehörden schon bekannt ist und die selbst eine Zusammenarbeit mit denen ablehnen, wenn irgendwie möglich ).

Achso, falls jemand denkt, ich hätte gerade einen echten Hass auf das Finanzamt, ja habe ich. Habe die letzte Nacht damit verbracht die 120 Seiten zusammengefasste Belege, die sie nun nachfordern zu kopieren und zu sortieren (denn das ist ja nicht ihre Aufgaben nach ihren Aussagen sich die zu sortieren). Da bekommt man den Hass schon mal.

Ich finde eigentlich hätte es damit gut sein sollen, dass ich ihnen verrate, dass sie über 2000 Euro Bruttoeinkommen "vergessen" haben, aber das sehen sie wohl nicht so.

Sorry, ich schweife ab.

Also ja, du hast das ganz richtig verstanden und so ist es zu machen und dann auch durchzusetzen 